



SAC Sântis
Senioren

Highlights im Unterwallis

6. bis 10. Sept. 2021

Die meisten von uns kennen das Oberwallis besser als das Unterwallis. Es gibt aber auch im unteren Teil mehrere sehr lohnenswerte Wanderungen in eindrucklichen Regionen. Von unserem Hotel in Sion werden wir zu fünf unterschiedlichen Wanderungen, jede mit einem speziellen Charakter, aufbrechen.

Wir logieren in Sion im Hotel du Rhône, einem guten ***Hotel. Es sind vorwiegend leichte Wanderungen (T2) mit reinen Wanderzeiten von 2 ½ bis max. 4 Std. geplant. Die grösste Höhendifferenz beträgt 600m.

Wandervorschläge

Anreisetag: Rebberge zwischen St. Leonard und Sion T2

Nach dem Hotelbezug ein kurzes Stück zurück mit dem Zug nach St. Léonard. Von hier hinauf bis zur Bisse de Clavau, ca 200 HM.

Dann durch die wunderschön terrassierten Rebberge des Clavau, vorbei an den höchsten Trockensteinmauern der Schweiz, immer mit Blick auf die Rhone und die bekannten Schlösser Tourbillon und Valère oberhalb Sion. Am Schluss durch die Altstadt hinunter zu unserem Hotel.



Rebberge vom Clavau

Derborence - Anzeinde - Solalex (Miroir d`Argentine) T2

Auf der spektakulärsten Postautolinie der Schweiz zum Lac de Derborence. Dieser wurde erst 1749 durch einen grossen Bergsturz von den Diablerets her gebildet. Heute ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Weiter über den Pas de Cheville nach Anzeinde und Solalex, am Fusse des berühmten Miroir d`Argentine. Mit guten Bus und Bahnverbindungen via Aigle zurück nach Sion. **Variante:** Wer die Passüberschreitung nicht machen möchte, kann eine kürzere Rundwanderung um die beiden Seen machen.

Aufstieg zum Pass 600m, Abstieg 600m, 3 ½ - 4 Std.



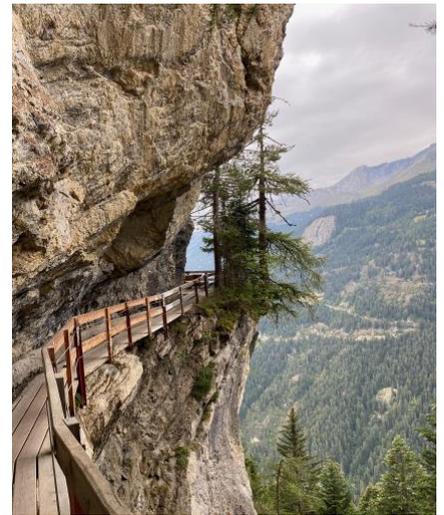
Lac de Derborence

Bisse du Ro

T2

Mit dem Postauto über Anzère zum Lac Tseuzier, auch Ausgangspunkt zum Rawilpass. Von der Staumauer leicht ansteigend zur Alp Mondralèche und hinunter bis zum Beginn der Bisse du Ro. Nahezu ohne Gefälle entlang den „heiligen Wassern“, wie diese Bewässerungskanäle früher genannt wurden, bis nach Crans sur Sierre. Unterwegs bieten sich einem auf dem 4,5 km langen sehr gut ausgebauten Weg immer wieder spektakuläre Ausblicke und Wegführungen.

Aufstieg ca. 250 m, Abstieg total 550m, Wanderzeit ca. 3 ½ Std.



Bisse du Ro

Moiryhütte

T2

Wandertage im Wallis ohne einmal einem Gletscher gegenüber zu stehen, da fehlt etwas. Deshalb machen wir eine Fahrt mit dem Postauto bis zum Parkplatz nach dem Moiry Stausee. Von dort steigen wir hinauf bis zur erweiterten Moiryhütte, direkt gegenüber dem Abbruch des Moirygletschers. Auf dem Rückweg Zwischenhalt in Grimontz, mit einem Rundgang durch den sicher schönsten alten Dorfkern vom ganzen Wallis.

Auf und Abstieg zur Moiryhütte je 500m, 1 ¾ resp. 1 ¼ Std.



Moiryhütte mit Moirygletscher

Torrent Neuf (Ancien Bisse de Savièse)

T2

Zum Abschluss nochmals ein Bisse. Unglaublich, an welchen Felswänden und Überhängen sie früher Wasserleitungen, oft unter Lebensgefahr, gebaut haben. Um dies der heutigen Generation vor Augen zu führen, haben sie mit viel Aufwand einen neuen sicheren Weg mit einigen Hängebrücken entlang dieser ursprünglich extremsten Leitungsführung erstellt. Mit dem Postauto Richtung Sanetsch bis Pont Rouge, dann hinauf nach Brac, wo der Torrent Neuf mit ca 5,5 km Länge beginnt. Von Binii mit dem Postauto zurück nach Sion
Aufstieg ca. 300m, Abstieg 250m, 2 ½ -3 Std.



Torrent Neuf

Hotel du Rhône

Im Zentrum von Sion gibt es nur drei Hotels. Das idealste haben wir ausgewählt. Unser ***Stern Hotel liegt direkt am Fusse vom Schloss Valère mit seiner bekannten Stiftskirche. Hier befindet sich die älteste, noch spielbare Orgel der Welt.

Vom Zimmer aus haben wir das nebenstehende Photo gemacht. Während unserer Wandertage findet auch das bekannte Ton- und Lichtspektakel „Son et lumière“ auf Valère statt, das wir nicht verpassen sollten. Der abendliche Aufstieg zum Schlossthügel



Schloss Valère

lohnt sich. Das Hotel liegt aber auch am Rande der Altstadt und in unmittelbarer Nähe der belebten Place du Midi.

Kosten pro Person:

Bahnfahrt vom Wohnort nach Sion löst jeder selbständig.
(Spartageskarte pro Weg Fr. 49.-)

Übernachtung inkl. Halbpension + Taxen, exkl. Getränke:

Doppelzimmer 117.- x 4 = Fr. 468.-

Einzelzimmer 167.- x 4 = Fr. 668.-

Noch offen sind sämtliche Bus- und Postautokosten, da wir wegen der Saison-bedingten Betriebseinstellung einzelner Linien noch keine Tarife abfragen konnten. Die Gesamtkosten werden sich aber gegen Fr. 100.- belaufen.



Anmeldung

Da ich das Hotel frühzeitig reservieren muss, bitte ich um baldige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bisherige Teilnehmer haben Vorrang. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Anmeldung bitte mit Name, Adresse, Telefon, Email, bevorzugte Zimmerkategorie, ob vegetarische Kost erwünscht ist und ob GA oder Halbtax vorhanden.

Wir hoffen, dass diese mehrheitlich leichten Wanderungen in interessanten Gegenden Anklang finden werden und freuen uns auf eure Anmeldungen.

Emil und Barbara Huber
Hungerbühlerstrasse 7
9014 St. Gallen
emil.huber@me.com
079 239 51 89